

## Veronika Grossenbacher, Hohebuch (Baden-Württemberg)



Junge Menschen für die Landwirtschaft zu begeistern, das ist Veronika Grossenbachers Metier. Als Referentin beim Evangelischen Bauernwerk Württemberg leitet sie das Projekt Landleben-live. „Zupackende Ferienwochen“ erleben die Jugendlichen, wenn sie sich darauf einlassen. Sie tauschen für eine gewisse Zeit die Schulbank, ihre vertraute Umgebung und den gewohnten Tagesablauf gegen einen Alltag auf dem Land ein mit früh aufstehen, neuen Lebensgewohnheiten und vielleicht auch anderen Meinungen und Ansichten. Etwa zwei bis neun Wochen wohnen sie auf einem Bauernhof, leben mit der Familie und packen kräftig mit an: Mal mit der Heugabel, mal mit dem Putzlappen. Sie helfen bei der Ernte und bei der Versorgung der Tiere im Stall.

Aber auch bei der Hausarbeit und bei der Betreuung der Kinder gehen die Jugendlichen dem Bauern oder der Bäuerin zur Hand. Für ihre Mitarbeit erhalten sie ein kleines Taschengeld. Befragungen unter den Jugendlichen zeigen, dass sie die Erlebnisse auf dem Bauernhof sehr genießen und zudem stolz auf ihre eigenen Leistungen sind. Diese Erfahrung, so Veronika Grossenbacher, mache viele der Jugendlichen auch nachdenklich: „Milch und Rinderbraten erscheinen plötzlich in einem anderen Licht“. Sie erleben, wie etwas wächst und gedeiht, wie tagtäglich die Mahlzeiten auf den Tisch kommen. So werden auch Herkunft der Lebensmittel und der Aufwand für ihre Erzeugung verständlicher. Landleben-live, sagt Veronika Grossenbacher, „ist auch eine Werbung für die heimische Landwirtschaft“. Und tatsächlich, die Nachfrage wächst. Anfangs nahmen hauptsächlich Jugendliche aus Stuttgart und Umgebung an dem Projekt teil, heute kommen sie aus Hamburg, aus der Schweiz oder sogar aus Japan.

[www.landleben-live.de](http://www.landleben-live.de)

[www.landleben-aktiv.de](http://www.landleben-aktiv.de)

